

# Stadtnachrichten Mylau



[www.mylau.de](http://www.mylau.de)

Amts- und Mitteilungsblatt für die Stadt  
Mylau und den Ortsteil Obermylau

Herausgeber: Stadt Mylau und Secundo-Verlag GmbH

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Christoph Schneider, Stadtverwaltung Mylau; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger

Jahrgang 2015

Sonnabend, 30. Mai 2015

Nummer 5



## Impressionen vom Burg- und Frühlingsfest 2015



*Ein gelungenes Fest mit vielfältigen Möglichkeiten der Begegnung für Schüler, Lehrer, Eltern und Besucher fand am Samstag, 25. April, auf dem Areal von Burg und Schule statt.*

*Lesen Sie bitte dazu den Bericht des Evangelischen Schulvereins Futurum im Innenteil.*



## 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Waldenbuch und Mylau

In diesem Jahr feiern wir das 25-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit Waldenbuch in Baden-Württemberg. Auf Einladung der Stadt Waldenbuch waren in der Zeit vom 1. bis 3. Mai 2015 Vertreter des Stadtrates Mylau, der Stadtverwaltung und der Vereine gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Schneider nach Waldenbuch gereist. Im Forum der Oskar-Schwenk-Schule fand dort am 2. Mai 2015 die Festveranstaltung zum Partnerschaftsjubiläum statt. Bürgermeister Michael Lutz würdigte in seiner Grußansprache die zahlreichen und vielseitigen Kontakte, die seit Beginn der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern unserer Städte entstanden sind. Viele persönliche Beziehungen konnten entstehen und werden bis heute auf vielfältige Weise gepflegt. Diese Kontakte gilt es weiterhin zu pflegen und auch für künftige Generationen zu erhalten und zu gestalten. Im Anschluss an den Festakt trugen sich die Mylauer in das Gästebuch der Stadt Waldenbuch ein. Zudem konnten die Teilnehmer kulinarische Köstlichkeiten aus Mylau genießen.



Bürgermeister Michael Lutz bei seiner Festansprache



Mylauer und Waldenbacher Teilnehmer beim Podiumsgespräch im Rahmen der Festveranstaltung

Aus Anlass des Jubiläumstages erhielten alle Gäste aus Mylau ein Notizbuch mit der Verpflichtung, die erfolgreiche Partnerschaftsgeschichte miteinander fortzuschreiben und Gedanken, Erinnerungen und Wünsche darin festzuhalten. Zudem überreichte Bürgermeister Lutz an Bürgermeister Schneider einen jungen Baum als Geschenk, den beide Bürgermeister beim Gegenbesuch im September in Mylau gemeinsam einpflanzen werden.



Bürgermeister Michael Lutz überreicht Bürgermeister Christoph Schneider einen jungen Baum zur gemeinsamen Pflanzung in Mylau

Die Begegnungen in Waldenbuch waren wieder von viel Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit geprägt, für die wir uns herzlich bedanken. Gleichzeitig möchten wir die Einladung nach Waldenbuch für die gemeinsamen Feierlichkeiten zum Partnerschaftsjubiläum in Mylau vom 18. bis 20. September 2015 aussprechen.

Am Freitag, dem 1. Mai 2015, wurde für die Mylauer Gäste eine Stadtführung durch die Mitglieder der Fraktion „Freie Wähler Waldenbuch“ durchgeführt und am Samstag, dem 2. Mai 2015, waren am Nachmittag alle Mylauer Gäste zu einer abwechslungsreichen Stadtrundfahrt durch die Landeshauptstadt Stuttgart eingeladen. Den Abschluss bildete am Sonntag, dem 3. Mai, ein Besuch des Gottesdienstes sowie eine Besichtigung der Firma Alfred Ritter und der Schokoladenausstellung.

Bürgermeister Lutz bedankte sich bei allen Mylauer und Waldenbacher Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und Verbänden sowie den Organisationen und Verantwortlichen der Kirchen, die ihren Teil zu einer lebendigen Partnerschaft und auch zu diesem Festakt beigetragen haben.

### Ehrung einer Stadträtin für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement

Im Rahmen der 13. öffentlichen Sitzung des Stadtrates Mylau am 07.05.2015 wurde **Stadträtin Gisela Weck** für ihr ehrenamtliches Engagement innerhalb der Stadt Mylau geehrt.

Frau Weck ist seit Mai 1990 als Stadträtin im Stadtrat Mylau für die Stadt Mylau tätig. In diesen 25 Jahren hat sich Frau Weck aktiv kommunalpolitisch engagiert und sich in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit

für das Wohl der Bürgerschaft von Mylau eingesetzt sowie aktiv zur positiven Entwicklung unserer Stadt beigetragen.

Zudem war Frau Weck im Zeitraum vom 26.08.2006 bis 11.09.2014 als 1. ehrenamtliche stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Mylau tätig. In Dankbarkeit und Anerkennung ihres Wirkens überreichte Bürgermeister Christoph Schneider Frau Gisela Weck eine Ehrenurkunde des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und der Stadt Mylau.

(Foto: Franko Martin)



## Amtliche Bekanntmachungen

### Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises

1. Am **Sonntag, dem 7. Juni 2015**, findet die Wahl des Landrates des Vogtlandkreises statt.

Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist **Sonntag, der 28. Juni 2015**.

Die Wahlzeit dauert jeweils von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Mylau ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1 Wahlraum: Grundschule Mylau, Heubnerring 1

Wahlbezirk 2 Wahlraum: Rathaus Mylau, Reichenbacher Str. 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 17.05.2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Für Wahlberechtigte mit körperlicher Beeinträchtigung ist folgender Wahlraum so ausgewählt und eingerichtet, dass ihnen die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird:

Wahlbezirk 1 Grundschule Mylau – barrierefrei –

Wer nicht in diesem Wahlbezirk wohnt, diesen Wahlraum aber nutzen will, muss in der Stadt Mylau einen Wahlschein beantragen.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 16.00 Uhr im Rathaus Mylau, Sitzungszimmer 1. Etage zusammen. Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses erfolgt ab 18.00 Uhr.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Der Stimmzettel für die Wahl des Landrates ist von hellgrüner Farbe, bei einem etwaigen zweiten Wahlgang von helloranger Farbe. Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

**Bei mehreren Wahlvorschlägen:**

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

**Bei einem Wahlvorschlag:**

Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlages sowie eine freie Zeile.

**Bei keinem Wahlvorschlag:**

Der Stimmzettel enthält eine freie Zeile, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

5. **Bei mehreren Wahlvorschlägen:**

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise als gewählt kennzeichnet.

**Bei einem Wahlvorschlag:**

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

**Bei keinem Wahlvorschlag:**

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er eine wählbare Person durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an den auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Empfänger übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Mylau, den 20.05.2015

Schneider

Bürgermeister

### Aus dem Stadtrat

Die 13. öffentliche Sitzung des Stadtrates Mylau fand am Donnerstag, dem 07.05.2015, im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Mylau statt. Der Bürgermeister eröffnete und leitete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Stadträte und Gäste.

Im öffentlichen Teil wurde einstimmig nachfolgender Beschluss gefasst:

**13/05/2015-52**

Der Stadtrat Mylau beschließt, die Leistungen der Straßenflickung zur Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen an die Firma Schmutzler Bau GmbH Reichenbach zum Angebotspreis in Höhe von 9.450,00 Euro brutto zu vergeben.

## Straßensperrungen aufgrund von Baumaßnahmen

Durch Baumaßnahmen im Zuge des Wiederaufbauplanes zum Hochwasser 2013 sind seit dem 26. Mai 2015 folgende Straßen innerhalb des Stadtgebietes Mylau gesperrt:

- **Heubnerring** (Bereich: Kreuzung Otto-Richter-Straße bis Grundschule)
- **Otto-Richter-Straße** (Bereich: ab Kreuzung Reichenbacher Straße bis Kreuzung Braustraße) und
- **Reichenbacher Straße** (Bereich: Kreuzung Bahnhofstraße bis Kreuzung Otto-Richter-Straße)

Des Weiteren wird es zu Einschränkungen im Bereich der **Lambziger Straße** (unterer Bereich: Stützmauerbau im Bereich „Zick-Zack“) kommen.

Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis Ende August abgeschlossen sein. Für den Straßenverkehr sind die ausgewiesenen Umleitungen zu beachten.

Im Zuge dieser Straßensperrungen war ebenfalls eine Verlegung der Bushaltestelle „Warte“ und der Bushaltestelle vor der Grundschule Mylau notwendig. Im Zeitraum der Baumaßnahmen sind diese Bushaltestellen auf die Bundesstraße B 173 auf Höhe Ausgang Bahnhofstraße (Fahrtrichtung Reichenbach) und den Bereich unterhalb des Schleusentors (Fahrtrichtung Netzschkau) verlegt. Die entsprechenden Hinweise sind an den betreffenden Haltestellen ausgehängt. Ebenfalls sind die individuellen Hinweise der Verkehrsbetriebe zu beachten!

## Der Abwasserzweckverband informiert:

### Baubeginn August-Bebel-Straße, Ringstraße und Herbert-Andreae-Straße

Am 18. Mai beschlossen die Verbandsräte des AZV Reichenbacher Land die Vergabe der Baumaßnahme „Ersatzneubau August-Bebel-Straße, Ringstraße und Herbert-Andreae-Straße in Mylau an die Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Reichenbach.

**Baubeginn wird am 8. Juni sein, Bauende 18.12.2015.**

Der ZWAV wird im gesamten Bauabschnitt die Trinkwasserleitung erneuern. In der August-Bebel-Straße wird in dem Zuge auch die Gasleitung neu verlegt. Mit der gewählten Tiefenlage des Mischwasserkanals von 2,50 m kann sichergestellt werden, dass alle Abwasserhausanschlüsse angebunden werden können.

Der AZV wird die betroffenen Anwohner noch einmal schriftlich informieren.

## Infos aus dem Rathaus

### 25 Jahre lebendige Städtepartnerschaft mit Waldenbuch



Ein Rückblick auf ein unvergesslich schönes Wochenende mit Freunden – und mehr

• 4 kg Mehl und 40 Eier ...

Wenn Sie jetzt ein Rezept erwarten, werden Sie enttäuscht. Aus diesen Zutaten wurde der Auftakt für ein schönes Wochenende zubereitet: Spätzle mit Fleisch, Salat und viiiiiiel Soße. Dazu ein guter Wein, – aber vor allem viele Bürger Waldenbuchs machten diesen Abend interessant.

An den beiden Folgetagen bekamen wir Gelegenheit, Waldenbuch und Stuttgart näher kennenzulernen. Bei einem Festakt in der Oskar-Schwenk-Schule wurde die Geschichte der Partnerschaft lebendig vor Augen geführt. Der Abschluss war süß und kalorienreich: ein Besuch bei Ritter-Sport. Dabei wurde so manche Tafel mit auf den Heimweg genommen und ... schon unterwegs verspeist.

Waren Sie auch dabei? Nein? Dann melden Sie sich doch im Partnerschaftsverein an.

2016 geht es nach Karlštejn! (Text: Ute Lochmann)

### • Was gibt es sonst noch Neues zu berichten?

Momentan bereiten wir gemeinsam mit vielen anderen Mylauern die Jubiläumskirmes im September vor. Dann wird es auch ein Wiedersehen mit unseren Waldenbacher Freunden geben. Und wir freuen uns darauf, dann auch einige neue Mitglieder unseres Städtepartnerschaftsvereins in Mylau begrüßen zu dürfen, denn bei unserem Besuch in Waldenbuch erklärten einige Waldenbacher Bürger, allen voran Herr Bürgermeister Lutz, spontan ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft in unserem Verein!

### • Aufruf an unsere Mylauer Kunstschaffenden

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten im September wollen wir eine Ausstellung mit Werken Mylauer und Waldenbacher Künstler im Museum der Burg gestalten. Einige Waldenbacher Kunstschaffende haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Wir rufen hiermit unsere Mylauer Künstler auf, sich mit ihren Werken ebenfalls an dieser Ausstellung zu beteiligen! Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Mailadresse oder Telefonnummer. In der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten werden wir noch detaillierter darauf eingehen.

### • Einladung nach Montecarlo

Zum wiederholten Male haben unsere italienischen Freunde eine Einladung an unsere Mylauer Händler und Gewerbetreibenden ausgesprochen, zum Weinfest in Montecarlo, das in diesem Jahr vom 27.8. bis 6.9. stattfindet, regionale Spezialitäten und Erzeugnisse aus dem Vogtland zum Verkauf anzubieten. – Wenn Sie sich das vorstellen können: tagsüber Urlaub in der Toskana, abends einen Stand auf dem Weinfest in Montecarlo, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir sind gespannt!

Gisela Mertinat

Städtepartnerschaftsverein Mylau e.V.

Mail: [my-partner@web.de](mailto:my-partner@web.de)

Tel.: 0151 5013 5430

## Das Schadstoffmobil kommt

Die Fa. Gltzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung vom 14.04. bis 06.06.2015 durch.

Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (siehe dazu auch Abfallwegweiser).

### Termin für Mylau:

**Montag, 1. Juni**

17.30 bis

18.15 Uhr Parkplatz Reichenbacher Straße 13 – 15

### Obermylau:

**Donnerstag, 4. Juni**

14.15 bis

14.45 Uhr Dorfplatz



## Das Thema Flüchtlinge und Asyl geht uns alle an – Einladung zum „Tag der offenen Fabrik(Tür)“

In Fortsetzung der offenen Gesprächsangebote zum Thema Asyl wollen die Ev.-Luth. Kirche Reichenbach und der Verein „Die Fabrik CVJM e.V.“ am **6. Juni 2015** einen „Tag der offenen Fabrik“ gestalten. Dabei gibt es auch die Möglichkeit an einer Führung durch die Baustelle der neuen Unterkunft für Asylbewerber teilzunehmen. Wir freuen uns, dass der Ausländerbeauftragte der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Herr Albrecht Engelmann, an diesem Tag mit dabei sein wird. Ab 15.00 Uhr wird er einen Impulsvortrag halten und mit seinen weitreichenden Erfahrungen auch anschließend neben anderen als Gesprächspartner im Plenum zur Verfügung zu stehen. Pfarrer Alders wird die Moderation übernehmen.

- 14.00 Uhr Erste Führung durch das Haus (Baustelle)
- 15.00 Uhr Gesprächsnachmittag zum Thema Asyl mit dem Ausländerbeauftragten der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen, Herrn Albert Engelmann (Großer Saal)
- 16.00 Uhr Stehkafee
- 17.00 Uhr Zweite Führung durch das Haus (Baustelle)
- 18.00 Uhr Multikulturelles Abendessen

Für Kinder findet von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr unabhängig von der o.g. Themenreihe das „Riesenhäus“, ein Spiel-Spaß-Mitmachangebot, statt. Ab 15.00 Uhr stehen die Hüpfburg und andere Spielgeräte für Kinder bereit.

## Seniorengesundheitstage

### Altersjubilare im Juni

*In einem schwankenden Schiff fällt um,  
wer stillsteht, nicht wer sich bewegt.*

Ludwig Börne



### Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren im Juni recht herzlich

- |        |                         |                    |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 01.06. | Herrn Adolf Weiß        | zum 72. Geburtstag |
| 02.06. | Frau Hannelore Wolff    | zum 81. Geburtstag |
| 03.06. | Frau Elena Fredrich     | zum 70. Geburtstag |
| 03.06. | Frau Inge Heidner       | zum 74. Geburtstag |
| 05.06. | Frau Ute Trampel        | zum 70. Geburtstag |
| 06.06. | Frau Gertraud Schubert  | zum 84. Geburtstag |
| 07.06. | Herrn Werner Petermann  | zum 76. Geburtstag |
| 07.06. | Frau Ingrid Reinhold    | zum 76. Geburtstag |
| 08.06. | Herrn Dieter Heinrich   | zum 79. Geburtstag |
| 09.06. | Herrn Dr. Volker Fabian | zum 72. Geburtstag |
| 11.06. | Frau Gisela Freyer      | zum 70. Geburtstag |
| 11.06. | Herrn Peter Krahl       | zum 72. Geburtstag |
| 12.06. | Frau Karin Liebig       | zum 71. Geburtstag |
| 12.06. | Herrn Alfred Lindner    | zum 76. Geburtstag |
| 13.06. | Herrn Wolfgang Beck     | zum 86. Geburtstag |
| 14.06. | Frau Sieglinde Erler    | zum 79. Geburtstag |
| 14.06. | Herrn Christoph Heeb    | zum 71. Geburtstag |
| 14.06. | Herrn Horst Sadzik      | zum 85. Geburtstag |
| 15.06. | Frau Johanna Kießling   | zum 88. Geburtstag |
| 16.06. | Frau Helga Beier        | zum 75. Geburtstag |
| 16.06. | Frau Annita Seckel      | zum 76. Geburtstag |
| 18.06. | Frau Ingrid Rosenbaum   | zum 70. Geburtstag |

- |        |                           |                    |
|--------|---------------------------|--------------------|
| 18.06. | Herrn Hans-Jürgen Schmidt | zum 73. Geburtstag |
| 19.06. | Herrn Horst Pampel        | zum 70. Geburtstag |
| 19.06. | Frau Edith Reichel        | zum 77. Geburtstag |
| 20.06. | Frau Agnes Weber          | zum 79. Geburtstag |
| 21.06. | Frau Ingeborg Dittmann    | zum 87. Geburtstag |
| 21.06. | Frau Renate Kleinwächter  | zum 75. Geburtstag |
| 22.06. | Frau Edeltraut Platzer    | zum 72. Geburtstag |
| 22.06. | Herrn Erich Roller        | zum 87. Geburtstag |
| 23.06. | Herrn Eberhard Naumann    | zum 76. Geburtstag |
| 23.06. | Frau Erika Seifahrt       | zum 76. Geburtstag |
| 24.06. | Frau Lydia Heinzmann      | zum 71. Geburtstag |
| 24.06. | Frau Brigitte Sölle       | zum 71. Geburtstag |
| 24.06. | Frau Johanna Weidenmüller | zum 92. Geburtstag |
| 24.06. | Frau Margitta Wohlrab     | zum 79. Geburtstag |
| 25.06. | Frau Ingeborg Geßner      | zum 80. Geburtstag |
| 26.06. | Frau Johanna Cichy        | zum 91. Geburtstag |
| 26.06. | Herrn Michael Freyer      | zum 70. Geburtstag |
| 27.06. | Herrn Jürgen Luckner      | zum 74. Geburtstag |
| 28.06. | Herrn Jürgen Schubert     | zum 71. Geburtstag |
| 29.06. | Herrn Manfred Machunsky   | zum 76. Geburtstag |

## Aus den Einrichtungen

### Neues aus der Grundschule



*Mit guter Laune durch den Tag – gemeinsames Singen, Tanzen, Musizieren von Lehrern und Schülern*





Papierherstellung mit Joe Clever (Von dort bekommen wir unsere Schulumilch.) – Recycling von Schulumilchtüten



Bilder 4 und 5 Die gesamte Schule besuchte das Hygienemuseum in Dresden. Die Kl. 3 experimentierte und die Kl. 1 und 2 erfuhren Wissenswertes über unsere Sinne.

## Aktuelles aus der AWO-Kita „Mischka“



Unser diesjähriges Hexenfeuer war wieder für alle Großen und Kleinen ein Höhepunkt im Kindergartenjahr. Das Wetter war uns in diesem Jahr besonders wohl gesonnen. Unter lautem Jubel wurde von den Kameraden der Mylauer Feuerwehr die Hexe in Brand gesetzt. Bei Musik vom Band und vielen anderen kulinarischen Genüssen vergingen die Stunden wie im Flug. Mit einem Lampionumzug ließen wir den Abend ausklingen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kameraden der Mylauer Feuerwehr, der Bäckerei Fischer und dem DJ Sebastian für die tatkräftige Unterstützung.



Lampionumzug

Das schöne Frühlingswetter verlockt unsere Kinder zu vielfältigen Aktivitäten im Außenbereich.

Den Fröschen lief beim Spielen ein Tausendfüßler über den Weg. Schnell wurden die Lupen geholt und der Tausendfüßler betrachtet. Dies wiederum warf bei den Kindern weitere Fragen auf, z.B. „Warum heißt der Tausendfüßler Tausendfüßler“, er hat doch gar nicht tausend Füße. Dieser und anderen Fragen wurde gemeinsam nachgegangen und nach Antworten gesucht.



Bewegungsspiel Tausendfüßler

Die Katzen und Spatzen bereiteten ihr Beet im Garten zur ersten Aussaat vor. Es wurden Erdbeeren gepflanzt, Zwiebeln gesteckt und Kräuter und Möhren ausgesät. Die Eltern sponserten die Pflanzen und das Saatmaterial.

Das Wetterprojekt wurde weitergeführt. Es entstanden Gemeinschaftsbilder von allen Wettererscheinungen und als Abschluss bauten die Kinder ihre eigene Sonnenuhr, welche natürlich sofort getestet wurde.



Gemeinsam entsteht ein Bild.

In der Käfergruppe werden die Pflanzen in den Blumenkästen beobachtet. Dabei stellten sie erstaunt fest, dass die Sonnenblumen im Gegensatz zu den Astern und Nelken schon besonders groß gewachsen sind. Sie werden von unseren kleinen Gärtnern auch gut gepflegt.



Kleine Gärtnern.

### Die Krabbelgruppe

findet am **03.06.2015** und am **17.06.2015** in der Zeit von **8.30 bis 9.30 Uhr** in den Krippenräumen statt.

K. Schuster  
Leiterin der Kita

## Vereinsmitteilungen

### Neues aus dem Futurum Vogtland



#### Burg- und Frühlingsfest 2015

Strahlender Sonnenschein, blauer Himmel und gut gelaunte Gäste sowie ein Chor, der das diesjährige Burg- und Frühlingsfest eröffnete, so war der Startpunkt gut gelungen.

„Nessaja“, so heißt das erste Lied, welches die Singenden unter der Leitung von Sven Pfrezschner anstimmten. Es sollte ein Ausblick auf das sein, was kommen werde – und das war nicht wenig:

- Philipp, Gregor und Alex aus der neunten Klasse spielten während der „Drumming Session“ auf den Schlagzeugen typische Lieder, die auch die letzten noch schlafenden Mylauer weckten und zum Fest lockten.
- Auf der Burg Mylau wurde die Ausstellung „Orte der Reformation“ vorgestellt. (siehe Extra-Beitrag)
- Viele von Schülern vorbereitete und betreute Stationen (Schnitzeljagd, Schach, IT Robotik, Quiz-Station, Seife selber herzustellen, Töpfern, Malen, „Cornhole Challenge“ = Maisäckchen werfen).
- Bei den aktuellen Chart-Liedern, die von den Solisten Anna-Maria und Isabel aus der 11. Klasse vorgetragen wurden, sang so mancher mit.
- Das Theaterstück „Aschenputtel“ wurde von der 5. Klasse im Ratssaal der Burg Mylau in der wohl kürzesten Variante gezeigt, die möglich ist, um das ganze Märchen zu erzählen.
- Gleich im Anschluss wurden die im Rahmen des „Golden-Shirt-Award-2016“ erarbeiteten Exponate der Gymnasiasten der 11. Klasse des Kunstkurses ausgestellt. (siehe Extra-Beitrag)
- Zuhören und genießen, dafür war wieder Jörg Simmat zuständig. Er erzählte seine Geschichten den gespannt lauschenden und an seinen Lippen hängenden Gästen.
- Der „Grüne Markt“ im Burghof erfreute sich wieder einer regen Kundschaft.
- Auf dem Weg zum Schulhof konnte man einen Abstecher in das geöffnete „Gärtnerhaus“ machen.
- Die Musikschule Reichenbach gastierte auf unserer Festbühne und die Akteure gaben ihr Bestes.
- Das Erzähltheater unserer Evangelischen Montessori-Grundschule Limbach war vor allem für die kleinen Besucher eine gute Abwechslung.
- Den krönenden Abschluss des diesjährigen Burg- und Frühlingsfests bildeten die Cheerleader unserer Grundschule mit einer begeistert aufgenommenen Show

Ganz herzlichen Dank allen Organisatoren und Helfern, insbesondere unseren sehr aktiven Eltern.

### Tschechisch-deutsche Schülersausstellung

Im Rahmen des Ziel 3-Projektes „Begegnung ausstellen“ gestalten Schüler aus Aš und Mylau die Ausstellung „Orte der Reformation in Westsachsen und im Ascher Land“.



Die Ausstellung ist eröffnet

Bei der feierlichen Eröffnung am 25. April 2015 waren auch die Partnerschüler, Eltern und Lehrer aus Aš dabei. Sichtlich erleichtert, dass ihre Arbeit nun endlich fertig ist, stellten die Jugendlichen ihr Werk der Öffentlichkeit vor. Die Ausstellung ist inzwischen im Ascher Museum zu sehen (ein Besuch in Aš lohnt sich) und ab August wieder auf Burg Mylau.

### Klasse 5 gewinnt Förderung „Hoch vom Sofa“

Aus ca. 100 eingereichten Projekten erhielten 36 den Zuschlag, nur eines davon im Vogtlandkreis. Die Schüler der 5. Klasse unseres Gymnasiums wollen einen Kletter- und Spielplatz im Umfeld der Burg errichten. Unterstützung von Fachleuten haben die Schüler schon organisiert, einige Sponsoren sind gefunden – weitere sehr gern willkommen (wir werden alle in den kommenden Stadtnachrichten würdigen). Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein Mylau e.V. entwickelt, dem an dieser Stelle ganz herzlich gedankt werden soll.

„Hoch vom Sofa“ ist ein von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände und dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz aufgelegtes Programm, welches Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren dazu ermuntert, sich konstruktiv einzumischen.

### Contraria – ein Kunstprojekt des Kunstkurses der Oberstufe

Im Rahmen des „Golden-Shirt-Award-2016“ experimentierten die Schüler des Kunstkurses mit verschiedenen Kleidungsstücken. Die Ergebnisse wurden anlässlich des Burg- und Frühlingfestes im Ratssaal der Mylauer Burg präsentiert.



Präsentation der Exponate im Ratssaal der Burg Mylau

Der „Golden-Shirt-Award“ steht dieses Jahr unter dem Motto „textile Gegensätze“. Während des gesamten Projekts erhielt der Kurs fachkompetente Unterstützung auch von der Textilfachhochschule Zwickau-Reichenbach.

### Auftakt zu Kammermusikreihe auf Burg Mylau

Am 16. Mai gastierte die armenische Pianistin Anahit Nersesyan, u. a. 1. Preisträgerin des Bach-Wettbewerbes in Leipzig 1980, im Ratssaal der Burg Mylau. In Kooperation mit Sarah Stamboltzyan vom Duo Calliope (Reichenbach) wollen wir künftig drei bis vier

Mal im Jahr zu einem Kammermusikabend einladen. Der Auftakt war gelungen: Frau Nersesyan begeisterte die Gäste mit Werken von Johann Sebastian Bach sowie der armenischen Komponisten Komitas (einem Zeitzeugen des Völkermords an den Armeniern), Aram Chatschaturjan, Arno Babadschanjan, Edward Mirsojan und Alexander Arutjunjan.



Sarah Stamboltzyan führt nach der Pause mit Imbiss durch den armenischen Teil des Abends. Am Flügel Prof. Anahit Nersesyan

Frau Stamboltzyan führte durch das Programm und ihre Anmoderation, dass man ein gutes Konzert mit Bach beginnen und beenden sollte, wurde durch die Zugaben am Ende auch erfüllt.



Die Baumeister und ihr Werk

### Insektenhotel eröffnet

Einzigartige Architektur und spektakuläres Design setzen neue Maßstäbe auf dem Schulhof.

In nur 9 Wochen entstand im Werken-Kurs unter Leitung von Uwe Brückner dieses Domizil für unsere kleinsten Gäste.



### Burggarten geöffnet

Nachdem die wesentlichen Bauarbeiten am Weg um die Burg beendet sind, öffnen wir den Burggarten wieder der Öffentlichkeit. Das Burgtor zum Markt (Markttor) ist während der Öffnungszeiten des Museums offen: Dienstag bis Donnerstag sowie Sonnabend und Sonntag jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

### Sommerfilmnächte

Die 3. Auflage unserer beliebten Sommerfilmnächte auf Burg Mylau findet vom 11. bis 17.07.2015 statt. Das Voting findet ab 01.06. wieder im Internet auf [www.burgmylau.de](http://www.burgmylau.de) statt. Filmvorschläge sind noch willkommen, wenn sie bis zum 27.05. bei uns per E-Mail eintreffen.



**Neue Öffnungszeiten der Bibliothek ab 1. Juni**

Montag,  
Dienstag und  
Donnerstag: 11.00 – 13.00 und 13.45 – 17.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr



**KSC Reichenbach/Mylau e.V.  
Kegeln – ein umwerfender Sport!**



**Große Erfolge auf Landesebene!  
Ergebnisse 01. bis 03.05.2015**

**Landeseinzelmeisterschaften Seniorinnen A und C**

Am Wochenende traten Hannelore Hörtsch (Seniorinnen C) und Petra Werner (Seniorinnen A) zu den Landeseinzelmeisterschaften in Zwickau an die Bahnen. Beide konnten sich am Freitag bzw. Sonnabend zu den Endläufen am Sonntag ebenfalls in Zwickau qualifizieren. Im Endlauf konnten beide ihre guten Leistungen vom Vortag nicht ganz abrufen. Bei Hannelore Hörtsch reichte es am Ende für Platz 5 mit der Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften. Petra Werner konnte noch den 3. Platz auf dem Treppchen retten und damit auch die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft vom 29. bis 31.05.2015 in Öhringen.

**Seniorinnen A:**

Petra Werner Vorlauf 557 + Endlauf 515 Gesamt 1072 3. Platz

**Seniorinnen C:**

Hannelore Hörtsch Vorlauf 520 + Endlauf 476 Gesamt 996 5. Platz



Herzlichen Glückwunsch und beiden viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften in Öhringen! Für beide eine super Leistung!

**Ergebnisse 09.05.2015**

**9. Herrenmannschaftsturnier**

**Wanderpokal wandert nach Falkenstein!!!**

Zum diesjährigen Herrenturnier waren wieder reichliche Mannschaften aus nah und fern nach Mylau gekommen. In diesem Jahr wurde der Modus auf das neue 120-Wurf-System umgestellt und so für Mylaus Mannen die perfekte Möglichkeit geschaffen, um für das anstehende Aufstiegsturnier zu proben.

An diesem frühlingshaften Samstag kamen viele gute bis sehr gute Ergebnisse zustande. Am Ende setzte sich Falkenstein mit sehr guten 2126 Kegel durch und stellte mit Ronny Klose auch den besten Turnierspieler. Er kam auf sehr gute 556 Kegel. Den 2. Platz belegte mit 2099 Kegel die Mannschaft vom SKV Auerbach. Den 3. Platz belegte Mylau I mit 2079 Kegel. Aus den Mylauer Reihen konnte besonders Michael Schott mit 549 Kegel überzeugen!!! Auch der Rest zeigte gute Ergebnisse.

Besonderer Dank geht an Joachim Rentzsch und Elke Wolfring, die mit ihrem besonderen Engagement zum positiven Verlauf der Veranstaltung beitrugen!!! Auch ein Dank an den Wirt für die gute Versorgung!

Auf ein gesundes Wiedersehen zum Jubiläumsturnier im nächsten Jahr!!!



**Ergebnisse KSC I:** Michael Schott 549, Thomas Wolf 517, Florian Wolfring 510, Eric Wentzsch 503

**Ergebnisse KSC II:** Jan Arndt 527, Karl-Heinz Vollmer 502, Philipp Bauer 495, Reiner Merkel 479

**Ergebnisse KSC III:** Steffen Neddermann 501, Jan Arndt 487, Erich Voigt 473 (DD-Loschwitz), Alexander Altenkirch 437

**Ergebnisse 17.05.2015**

**Landesvereinsmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen 2015**

**Silbermedaille für die KSC Seniorinnen in Markranstädt**



Nach dem Bezirksmeistertitel im Oktober 2014 in Mittweida holte sich die Mylauer Seniorinnenmannschaft nun „Silber“ in Markranstädt bei der Landesvereinsmannschaftsmeisterschaft.

Petra Werner – Teambeste mit 428 Kegel und auch Elke Wentzsch mit 422 Kegel, Petra Wilde mit 392 Kegel (alle Seniorinnen A „Ü50“) und Hannelore Hörtsch (Seniorinnen C „Ü70“) mit 393 Kegel zeigten gute Leistungen und trugen somit zum

erfolgreichen Abschneiden und dem 2. Platz im Land Sachsen bei.

Mit diesem Gesamtergebnis von 1635 Kegel musste man mit nur 11 Kegel weniger der Mannschaft von SV Pesterwitz den Vortritt lassen, die mit Platz 1 für die Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft am 20.06.2015 in Schkopau qualifiziert ist!

**Ergebnisse KSC:** Petra Werner 428, Elke Wentzsch 422, Hannelore Hörtsch 393, Petra Wilde 392

Platz	Verein	Kegel
1.	SV Pesterwitz	1646
2.	KSC Reichenbach/Mylau	1635
3.	Hohnstädter SV	1617
4.	SV Wacker Mohorn	1589

## TSV „Vorwärts“ Mylau e. V. „Mylauer Judoka“ vorzeitig ausgeschieden



Am 21.03.2015 fand in Rodewisch das 26. Horst-Wolf-Turnier der U18 statt, zu dem aus 22 Vereinen 82 Teilnehmer anreisten. Auch Florian Brückner, der die Mylauer Judoka in der U18 vertreten wollte, reiste in Rodewisch

an. Nach einem erfolgreichen Sieg musste er jedoch seinen zweiten Kampf verletzungsbedingt abbrechen und konnte somit nur noch den 7. Platz belegen.

Die Mylauer Judoka wünschen baldige Genesung!

*Bild & Text: Uwe Brückner*

### Jüngste „Mylauer Judokas“ starten durch

Mit zahlreichen Medaillen traten unsere kleinsten Judokas am 22.03.2015 den Heimweg vom Vogtlandpokalturnier in Rodewisch an. Am Start dieses Turnieres waren insgesamt 22 Vereine mit ca. 200 Teilnehmern. Auch die jüngsten „Mylauer Judokas“ waren wieder am Start und konnten sich mit ihren erbrachten Leistungen erneut Plätze auf den Siegerpodest sichern. So konnte sich Tim Reinhold mit vier überragenden Siegen den 1. Platz erkämpfen. Den 2. Platz sicherte sich Steve Schädlich mit drei spektakulären Siegen. Die 3. Plätze gingen an Leon Sammorey und Jeremy Hermann mit je einem souveränen Sieg. Alisia Liebig und Fine Meusel holten sich ebenfalls mit je einem fantastischen Sieg den 4. Platz. Benny-Bastien Zebedies belegte trotz der starken Besetzung den 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!



*Bild v. l.: Tim Reinhold, Leon Sammorey, Steve Schädlich, Alisia Liebig, Benny Bastien Zebedies und Jeremy Hermann Bild & Text: Uwe Brückner*

### Mylauer Judokas holen Silber & Bronze

Mit einer Silber- und einer Bronze-Medaille traten unsere jungen Judokas am 19.04.2015 den Heimweg vom 11. Pokal der Stadt Werdau in Langenhessen an. Am Start dieses Turnieres waren insgesamt 30 Vereine mit 180 Teilnehmern. Auch die „Mylauer Judokas“ waren wieder am Start und konnten sich mit ihren erbrachten Leistungen erneut Plätze auf den Siegerpodest sichern. So konnte sich Tim Reinhold, der eine AKL höher startete, mit drei hervorragenden Siegen den 2. Platz erkämpfen. Sepp Steinbach erkämpfte sich mit zwei souveränen Siegen den 3. Platz.



*Tim Reinhold, Pascal Putzky, Sepp Steinbach & Steve Schädlich*

*Bild & Text: Uwe Brückner*

Steve Schädlich, der ebenfalls eine AKL höher startete, belegte mit einem spektakulär gewonnenen Kampf den 5. Platz, wie auch sein Teamkollege Pascal Putzky.

Herzlichen Glückwunsch!

### Mylauer Judokas holen fünf Medaillen

Mit zwei Gold-Medaillen und drei Silber-Medaillen traten unsere kleinsten Judokas am 09.05.2015 den Heimweg vom 30. Mixpokal-Einzelturnier in Langenhessen an.

Am Start dieses Turnieres waren insgesamt 21 Vereine mit 110 Teilnehmern. Die beiden Goldmedaillen gingen an Daisy Brückner mit zwei Siegen und an Fee Schwabe mit drei Siegen. Auch die jüngsten „Mylauer Judokas“ waren wieder am Start und konnten sich mit ihren erbrachten Leistungen erneut Plätze auf den Siegerpodest sichern.

So konnten sich Steve Schädlich und Tim Reinhold mit je zwei Siegen den 2. Platz erkämpfen.



Beide kämpfen in diesem Jahr normalerweise in der AKL U11, starteten aber bei diesem Wettkampf in der AKL U13, was der erbrachten Leistung noch mehr Bedeutung zukommen lässt.

Auch Pascal Putzky konnte auf dem Siegerpodest die Silbermedaille entgegen nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

*Text & Bild: Uwe Brückner*

### Saisonauswertung der Mylauer Eisschnellläufer

Am 8. Mai fand in der „Felsenschänke“ die jährliche Saisonauswertung der Eisschnellläufer statt. Im Saisonverlauf hatten die Sportler an über 35 Wettkämpfen teilgenommen und dabei viele persönliche Bestzeiten aufgestellt. Saisonhöhepunkt im vergangenen Jahr war der Start von Manuel Zähringer bei der inoffiziellen Schüler-EM im holländischen Heerenveen, die er auf einem hervorragenden 6. Platz beendete. Außerdem konnten sich 6 Sportler für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren und bei den Sächsischen Meisterschaften konnten in allen Altersklassen Medaillen gewonnen werden. Großes Pech hingegen hatte Michael Roth, der seine EM- und DM-Teilnahme aufgrund einer Verletzung aus dem Schulsport verpasste und die Saison schon vor den Höhepunkten beenden musste.

Aktuell trainieren im Mylauer Verein 12 Kadersportler, nämlich: Denise Roth (Damen), Michael Roth (AK 17), Manuel Zähringer,

Jacob Seifert (AK 13), Benjamin Derksen, Franziska Fiebig (AK 12), Jakob Liebrau, Theresa Spörl, Mandy Würker (AK 11), Lea Martin, Nadin Würker (AK 10) sowie Emely Brütting (AK 9).

Einige Sorgen bereitet den Verantwortlichen die momentane Situation in der AK 8/9. Dort trainieren zur Zeit nur wenige Sportler und es wird in der kommenden Saison sicherlich nicht so einfach, bei den Wettkämpfen ein konkurrenzfähiges Team an den Start zu bringen. Mut macht hingegen der Blick in unsere Bambini-Gruppe. Dort trainieren derzeit über 10 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren.

Im Rahmen der Saisonauswertung wurde Herr Peter Zillmann (im Foto rechts neben Vereinschefin Gabriele Förster und Abteilungsleiterin Birgit Heidemüller), der sich seit Jahren im Verein engagiert und sich derzeit als Schatzmeister um die finanziellen Angelegenheiten der Abt. Eisschnelllauf kümmert, die Ehrennadel des Sächsischen Eislaufverbandes in Gold verliehen. Herzlichen Glückwunsch!



Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Trainern, Übungsleitern, Eltern und Großeltern, ohne die so eine Saison überhaupt nicht möglich wäre. Aber auch bei all denen, die mit unseren Kindern mitgefiebert und ihnen die Daumen gedrückt haben. Wer auch in den Sommermonaten über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden sein will, kann jederzeit auf unserer facebook-Seite vorbeischauen. Dort gibt es regelmäßig neue Fotos und Informationen.

Zwischenzeitlich hat für alle das Sommertraining auf der Rollbahn oberhalb des Freibades begonnen. Neulinge können immer dienstags und donnerstags ab 16.30 Uhr zum Schnuppern vorbeikommen. Rollschuhe oder Inliner können gern mitgebracht und ggf. auch von uns ausgeliehen werden.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mylau

**Wir laden Sie sehr herzlich zu uns ein!**  
**Gottesdienste**

**Sonntag, 7. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis**  
10.30 Uhr Predigtgottesdienst  
mit Kindergottesdienst

**Sonntag, 14. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis**  
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Sonntag, 21. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis**  
10.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Friedhofskapelle Friesen  
mit Kindergottesdienst

### Mittwoch, 24. Juni – Johannistag

17.00 Uhr Andacht Friedhof Friesen  
19.00 Uhr Andacht Friedhof Mylau

### Sonntag, 28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### Gottesdienste in der Begegnungsstätte am Nordhorner Platz:

21. Juni, 11.00 Uhr

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Christenlehre

1. – 3. Klasse: freitags, 15 Uhr  
4. – 6. Klasse: freitags, 16 Uhr  
1. – 6. Klasse Friesen:  
montags, 16.30 Uhr, Jugendclub

#### Kinderstunde

einmal im Monat samstags, 9.00 Uhr,  
Jugendraum Otto-Richter-Str. 4

#### Kurrende

mittwochs, 16 Uhr,  
Gemeindesaal Trinitatis Reichenbach

#### Konfirmandenunterricht 7. Klasse

montags, 16.30 Uhr (08.06.2015, 22.06.2015)

#### Junge Gemeinde

mittwochs, 18.30 Uhr, Jugendraum

#### BIBELZEIT! Gesprächskreis

2. und 4. Freitag im Monat, 20.00 Uhr  
(12.06.2015)

#### Biblischer Gesprächskreis

1. und 3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr  
(04.06.2015, 18.06.2015)

#### Kirchenchor

montags, 19.00 Uhr

#### Töpferkreis

2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, im Jugendraum

#### Gemeindenachmittag Mylau

Donnerstag, 11. Juni, 14.30 Uhr

#### Gemeindenachmittag Friesen

Montag, 8. Juni, 14.30 Uhr

#### Seniorenachmittag in der Begegnungsstätte

dienstags, 14.00 Uhr

#### Gottesdienst in der Albert-Schweitzer-Str. 38

Mittwoch, 10.06.2015, 9.00 Uhr im Speisesaal

#### Gottesdienst im Alloheim

Donnerstag, 25.06.2015, 9.30 Uhr im Andachtsraum

### Besondere Veranstaltungen

#### Monatsthema Juni

„Tierisch“ – Bileams Eselin

#### Themengottesdienst zum Monatsthema

Sonntag, 14. Juni 2015

#### Jungschartag in Syrau

Samstag, 20. Juni 2015

#### Sommertagesdienst in der Friedhofskapelle Friesen

Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr

Fahrdienst: 10.00 Uhr Stadtkirche Mylau

**Johannistag – Mittwoch, 24. Juni 2015**

17.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Friesen  
 19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Mylau  
 Anschließend gemütliches Zusammensein im Pfarrgarten.

**9. Reichenbacher Orgelnacht**

„klassisch. modern“  
 Freitag, 26. Juni 2015, 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
 Peter-Paul-Kirche und Trinitatiskirche Reichenbach

**Ökumenisches Fußballturnier**

Freitag, 28. Juni 2015  
 Hauptmannsgrüner Teich  
 Start: 13.00 Uhr

**Durch den Monat Juni begleitet uns ein Wort  
 aus dem 1. Buch Mose (1. Mose 32, 27):**

„Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“

Hier ist jemandem der Segen Gottes ganz wichtig. Ohne ihn möchte er nicht weitergehen.

Aber was ist denn das – Gottes Segen? Wir können ihn nicht sehen, aber – hoffentlich – spüren. Es ist Gottes Kraft, die uns erfüllt. Es ist Gottes Liebe, die uns trägt. Es sind seine Hände, die uns auffangen. Es ist sein Schutz, der uns umgibt. Es ist sein Geist, der uns in die richtige Richtung gehen lässt. Es ist seine Großzügigkeit, die uns spüren lässt, dass wir ihm lieb sind, auch wenn wir nicht so viel erreicht haben, wie wir wollten, auch wenn wir manches falsch gemacht haben.

Wo finden wir diesen Segen? Er wird uns am Ende jedes Gottesdienstes zugesprochen. Eltern segnen ihre Kinder, Ehepaare werden bei der Trauung für ihren gemeinsamen Weg gesegnet, Kinder werden bei der Taufe, Jugendliche bei der Konfirmation gesegnet. Wir können im Gebet Gott um seinen Segen für uns und andere bitten. Wir können uns Gottes Segen auch gegenseitig wünschen oder zusprechen – und wir können ihn spürbar werden lassen in der Zuwendung, die wir einander schenken.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für die vor Ihnen liegende Zeit: „Der HERR, voller Liebe wie eine Mutter und gut wie ein Vater – er segne euch: Er lasse euer Leben gedeihen, er lasse eure Hoffnung erblühen, er lasse eure Früchte reifen. Der HERR behüte euch – er umarme euch in Angst, er stelle sich vor euch in Not. Der HERR lasse leuchten sein Angesicht über euch – wie ein zärtlicher Blick erwärmt, so überwinde er, was erstarrt ist. Er sei euch gnädig – wenn Schuld euch drückt, dann lasse er euch aufatmen und mache euch frei. Der HERR erhebe sein Angesicht über euch – er sehe euer Leid, er tröste und heile euch. Er gebe euch Frieden das Wohl eures Leib, das Heil eurer Seele, die Zukunft euren Kindern. Amen.“

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Ulrike Penz

**Ev.-Luth. Pfarramt**

Otto-Richter-Str. 4, 08499 Mylau  
 Telefon: 03765-34031, Fax: 34032  
 E-Mail: kg.mylau@evlks.de  
 Internetseite: www.ev-luth-gemeinde-mylau.de

**Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten des Pfarramtes:**

Dienstag	9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr
Montag & Mittwoch	geschlossen

**Evangelisch-methodistische Kirche  
 Gemeindebezirk Reichenbach/Mylau/  
 Unterheinsdorf**

**Veranstaltungen im Juni****Bibelgespräch**

02.06., 19.00 Uhr in Mylau, 30.06., 19.00 Uhr in Reichenbach

**Jugendkreis**

samstags, 19.00 Uhr,

**Seniorenkreis**

17.06., 14.30 Uhr im neuen Saal in Reichenbach

**Kirchl. Unterricht**

04.06., 18.06., 25.06., 16.30 Uhr in Reichenbach

**Ehepaarkreis**

19.06., 20.00 Uhr bei Fam. Kühlein

**Gottesdienste****07.06.**

09.00 Uhr Immanuelkirche Reichenbach  
 10.30 Uhr Friedenskirche Mylau  
 19.30 Uhr Kreuzkapelle Unterheinsdorf

**14.06.**

09.00 Uhr Immanuelkirche Reichenbach  
 10.30 Uhr Friedenskirche Mylau

**21.06.**

09.00 Uhr Immanuelkirche Reichenbach  
 10.30 Uhr Friedenskirche Mylau

**24.06.**

Johannisfeier in Schneidenbach und Unterheinsdorf

**28.06.**

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Friedenskirche Mylau

**Landeskirchliche Gemeinschaft Mylau**

Am Gemeinschaftshaus 3

**Im Monat Juni laden wir Sie ganz herzlich  
 zu unseren Veranstaltungen ein:**

**Sonntag, 07.06.**

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 14.06.**

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 21.06.**

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 28.06.**

16.30 Uhr Bezirksgemeinschaftsstunde in der LKG Reichenbach

**Dienstag, 02.06.**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Dienstag, 09.06.**

19.30 Uhr Frauenstunde

**Dienstag, 16.06.**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Jeden Mittwoch**

19.30 Uhr Bibelhauskreis in verschiedenen Wohnungen  
 (zu erfragen unter Tel. 64580)

## Veranstaltungen

### Die Stadt Kirchberg und die Wernesgrüner Brauerei laden herzlich ein!

53. Borbergfest vom 5. Juni bis 7. Juni 2015 und  
18. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“



# 53. Borbergfest

Die Stadt Kirchberg/Sa. und die Wernesgrüner Brauerei laden ein zum

vom 5. Juni bis 7. Juni 2015

## 18. Oldtimertreffen mit Rundfahrt "Kirchberg-Classics"

- ab 8:00 Uhr - Eintreffen der Fahrzeuge auf dem Festplatz  
Start zur Rundfahrt: 12:00 Uhr Motorräder - 13:00 Uhr Pkw, Lkw
- ab 12:16 Uhr Kontrollpunkt 1 (KP 1) in Irfersgrün „Gaststätte Rittergut“
  - ab 12:28 Uhr KP 2 in Heinsdorfergrund „Rollbockbahn“
  - ab 12:48 Uhr KP 3 an der „Göltzschtalbrücke“
  - ab 13:10 Uhr KP 4 in Lengenfeld „Marktplatz“
  - ab 13:23 Uhr KP 5 in Waldkirchen große Rast „Marienhöher Direktvermarktung Waldkirchen GmbH“
  - ab 14:06 Uhr KP 6 in Stangengrün „Feuerwehrgerätehaus“
  - ab 14:34 Uhr KP 7 in Wolfersgrün „Busunternehmen Werner“
- Ziel: Kirchberg (Angaben für das 1. Fahrzeug)

Über 800  
Fahrzeuge  
am Start!



Freundlich unterstützt von:



[www.kirchberg.de](http://www.kirchberg.de)

### Programmplan

#### Freitag, 05.06.2015

- Kinderfest von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Festplatz
- Kabarett mit Nils Heinrich mit dem Programm „ACH KOMMI!“ im Festsaal des Rathauses um 20.00 Uhr; Eintritt: 10,00 €, Einlass: 19.00 Uhr
- Freilichtkino mit dem Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ ab 22.00 Uhr im 7 Hügel Einkaufszentrum an der Lengenfelder Str. 41 (Eintritt frei)

#### Samstag, 06.06.2015

- 18. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ ab 08.00 Uhr auf dem Festplatz
- Krafftahrgottesdienst in der St. Margarethenkirche ab 09.30 Uhr
- Start der Rundfahrt für Motorräder ab 12.00 Uhr
- Start der Rundfahrt für PKW/LKW ab 13.00 Uhr
- Große Präsentation von Oldtimerrestaurierungsfirmen aus der Region von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Festzelt
- Infomobil der Johanniter Unfallhilfe e.V. und Präsentationsstand in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- SEGWAY Parcours mit 3 Maschinen und 2 Instruktoren – Fahren für alle Gäste in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

- Abendveranstaltung im Festzelt mit der Gruppe „Rockpirat“, Einlass: 19.00 Uhr

#### Sonntag, 07.06.2015

- 7. Kreishähnewettkrähen auf dem Gelände der Freilichtbühne von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
- Preisskat um den „Pokal der Bürgermeisterin“ von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Anton-Günther-Berghaus auf dem Borberg (Anmeldeschluss: 8.45 Uhr)
- musikalischer Frühschoppen im Festzelt von 10.00 bis 14.00 Uhr mit dem böhmischen Tanz- und Blasorchester „DOUBRAVANKA“
- Chortreffen mit den Männergesangsverein Arion 1898 Sauerndorf e.V. und Gastchören im Festzelt von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Flohmarkt für jedermann auf dem Festplatz von 10.00 bis 17.00 Uhr



### WAVE-Start 2015 Plauen/Vogtlandkreis

Durchfahrt der Rallye-Fahrzeuge + Solaris-Cup-Preisverleihung:

**SA 13. Juni 9:30 Uhr Göltzschtalbrücke**

Mobilschau Elektrofahrräder und -Motorräder an Ketzels Mühle  
Brückenumuseum und Mühlenmuseum geöffnet

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

### Veranstaltungen im Gärtnerhaus im Monat Juni

Mittwoch, 10. Juni, 18 Uhr

#### Bastelabend

**Wir fertigen ein Drahtbügelherz als Türschmuck**

Auf Ihren Besuch freuen sich

Hans & Sabine Fischer

(Vor Anmeldung erwünscht, Telefon: 30 53 45)



Kulturgarten  
am Gärtnerhaus

## Begegnungsstätte

### Veranstaltungsplan Juni 2015

#### Seniorenachmittag dienstags ab 14.00 Uhr

- 02.06.2015 Wir besuchen die Landesgartenschau in Oelsnitz
- 09.06.2015 Lesung Texte „Axel Hacke“
- 16.06.2015 Ernährungsberatung
- 23.06.2015 Das Johannisfest
- 30.06.2015 Sommerlieder

Nach den Veranstaltungen besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken, gemütlichen Beisammensein sowie des Gedankenaustausches.

#### Sport – Spiel – Handarbeit

- Seniorensport – Montag 8.45/10.15 Uhr (mit Frau Jerie)
- „Rommé und andere Spiele“ – Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr
- „Patch-Work und Nähzirkel“ – Mittwoch ab 16.30 Uhr (mit Frau Wich)
- „Gymnastik im Sitzen“ – Mittwoch 9.30 Uhr (mit Frau Jerie)

#### Religionsleben

- Gottesdienst – 21.06. 2015 – 11.00 Uhr
- Bibelstunde – 04. und 18.06. 2015 – 19.00 Uhr

#### Senioren-Computer-Club-Reichenbach (SCCR)

Die Mitglieder und Interessenten treffen sich zu ihrer öffentlichen Informationsveranstaltung über aktuelle Themen in der Computervelt am Mittwoch, 17. Juni 2015 – 16.00 Uhr

**PC-Kurse** Im September führen wir wieder Computerlehrgänge durch-Grundkurse sowie Textverarbeitung. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte unter 03765/69327.

#### Hospizverein

Wenn Sie Ihre Trauer nicht mehr allein bewältigen können oder Sie damit nicht mehr allein sein möchten, dann kommen Sie ins „Trauercafé“.

Das nächste **Trauercafé** findet am 01.06.2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

**Die AGUS – Trauerelbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid** trifft sich am Dienstag, dem 02.06.2015, von 17.00 bis 19.00 Uhr. Ihre Anmeldung erbitten wir unter 03765/612888 oder 0174/7125976.

Am Mittwoch, 3. Juni, 13.00 bis 20.00 Uhr **Blutspende**. Achtung: Keine Sprechzeit!

## Hospizverein Vogtland e.V.

Wir beraten Sie, wenn Sie Fragen zur Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben. Brauchen Sie eine Entlastung bei der Pflege zu Hause oder im Heim, rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da. Unsere Angebote sind kostenlos, unabhängig von Krankenkasse und Konfession – einfach für jeden, der es möchte.

Die **EAHH** (ehrenamtlichen Hospizhelfer/-innen) unseres Kurses stehen mitten in ihrem Praktikum, das für den einen oder anderen schon eine Herausforderung ist. Möchten auch Sie mittun in unserem Verein, sprechen Sie uns an. Ein neuer Kurs für EAHH (der dazu nötig ist), beginnt voraussichtlich ab Januar 2016. Anmeldungen werden schon jetzt entgegen genommen.

Für Interessierte **Palliative Care Ausbildung** hier folgende Termine (alle in Auerbach):

- 160-Stunden-Kurs (Basiskurs 4 x 1 Woche) Beginn August 2015
- 120-Stunden-Kurs (Psycho-Sozial-Aufbaukurs 5 x 3 Tage) Beginn November 2015

- 40-Stunden-Kurs (Basiskurs für Ergo/Physiotherapeuten, Helfer und Arzthelfer/-innen) 07.03. – 11.03. 2016

Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns an oder kommen Sie in unsere Büros Auerbach oder Reichenbach; 03744/3098450 oder 03765/612888 oder 01747125976

Besonders glücklich sind wir, dass es mit dem stationären Hospiz in Falkenstein gute Fortschritte gibt. Hier gilt vor allem Herrn Robert Herold größter Respekt und Dank.

Ihnen allen viel Sonne im Herzen, viel Kraft für Ihre Aufgaben und ein gutes Miteinander.

*Ihre Petra Zehe*

*Koordinatorin Hospizverein Vogtland e.V., Master Palliative Care*

## Vogtländisches Seniorenkolleg Reichenbach e.V.

### Veranstaltungen Juni 2015

#### 03.06.

09.15 Uhr Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining

#### 09.06.

14.00 Uhr Zirkel Schreibende Senioren

#### 09.06.

15.30 Uhr Zirkel Musik – Die Suite in Tschechien und Ungarn: DVOŘÁK, KODÁLY

#### 16.06.

15.00 Uhr Zirkel Geschichte – Südosteuropa zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert, Ort: Gaststätte Neuberinhaus

#### 17.06.

09.15 Uhr Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining

#### 20.06.

Zirkel Literatur – „Kunstgenuss trifft Esskultur“ – Teilnahme am Reichenbacher Museumsabend Ort: Neuberin-Museum

#### 23.06.

14.30 Uhr Zirkel Literatur – „Nach Haus“ – Elfriede Wagner liest aus ihrem neuesten Buch; Ort: Neuberin-Museum

## SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken

**Treffpunkt:** Begegnungsstätte der Sparkassen-Stiftung Vogtland, Nordhorner Platz 3, Reichenbach

**Zeit:** 16.00 Uhr; jeden 4. Mittwoch im Monat

#### 24.06.2015

„Logopädische Therapie bei Demenzerkrankung“  
Referentin: Frau Heike Bohne, Praxis für Logopädie

## Sonstiges

## DRK-Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V.

### Blutspenden rettet Leben – Bitte helfen auch Sie!

#### Besondere Termine:

**Freitag, 12.6.15**, von 16.00 bis 20.00 Uhr **Krimiblutspende** im Schloss Netzschkau mit besonderem kriminellen Flair. Hier besteht die Möglichkeit zur Knochenmarktypisierung in Verbindung mit einer Blutspende!

Am **14. Juni 2015** jährt sich der Internationale **Weltblutspendertag** bereits zum 12. Mal.

Das DRK lädt an diesem Tag 65 Blutspender aus dem gesamten Bundesgebiet – stellvertretend für alle Blutspender – nach Berlin ein, wo sie von DRK-Präsident Dr. h.c. Rudolf Seiters und DRK-Botschafterin Carmen Nebel für ihr Engagement ausgezeichnet werden. Das Datum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner – einer der bedeutendsten Mediziner der Welt – geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

**Sonntag, 14.6.2015, von 11.00 bis 17.00 Uhr** Weltblutspendertag im Tierpark Hirschfeld

Mit Kinderfest, Disco, Kutschfahrten durch den Tierpark, Bastelcke mit vielen kleinen Preisen, Streichelzoo und Feuerwehrauto zur Besichtigung.

Alle Blutspender erhalten nach dem Aderlass das Eintrittsgeld zurückerstattet.

(DRK-Blutspendedienst Nord-Ost)

### Seniorenachmittag

*Mylau/Vogtland.* Am Samstag, dem 21. März 2015, trafen sich die Senioren des DRK-Kreisverbandes Vogtland/Reichenbach e.V. im DRK-Heim Mylau.

Eingeladen hatte der DRK-Ortsverein im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe anlässlich des 100. Jubiläums der Gründung des DRK Mylau.

Bei Kaffee und Kuchen interessierte die wechselhafte Geschichte des Roten Kreuzes in der Stadt Mylau, die die Ehrenmitglieder Irene und Manfred Fuchs aus Lambzig teilweise selber mit geschrie-

ben haben. Bereitschaftsleiter Ulrich Tauchmann schilderte die Entwicklung des Ortsvereines in guten und in schlechten Zeiten. An Hand von Bildern zeigte er auch den Umfang der Arbeit des heutigen Vereines auf. Eingebettet in ein komplexes Hilfeleistungssystem leistet die Bereitschaft Mylau mit ihren Mitgliedern einen hohen Beitrag bei der Betreuung der Bevölkerung. Doch Helfen kann auch Spaß machen, dies dokumentieren viele Bilder aus der Neuzeit.



Der Grundgedanke der Rotkreuzarbeit ist jedoch noch genauso real wie vor 100 Jahren. Das merken unsere Menschen immer dann, wenn die Not plötzlich zur Hilflosigkeit wird. Hier, wie zu den Hochwassern der letzten Jahre, erwacht aus dem Nichts ein Riese.

Gut ausgebildete und eingespielte Helfer in festen Strukturen stehen den Menschen zur Seite.

Dazu gehört nicht nur die Aus- und Weiterbildung, sondern auch die Gewinnung von Nachwuchs und ständige Modernisierung der Ausrüstung.

Doch wir wollen uns heute nicht nur bei den Helfern der heutigen Zeit bedanken, sondern auch bei den Menschen, die den Gedanken des Roten Kreuzes 100 Jahre lang bewahrt und weitergegeben haben.

Danke!

*Der Vorstand*

### Vereinsfest

*Mylau/Vogtland.* Am Samstag, dem 16. Mai 2015, trafen sich die Mitglieder des DRK Mylau mit vielen Gästen anlässlich der Gründung des Vereines vor 100 Jahren zu einem zünftigen Vereinsfest.



Nachbarn, ehemalige Mitglieder, Junge Sanitäter oder auch Partner des Vereines feierten teilweise bis in die Morgenstunden.



Alt ist der Verein geworden, aber auch irgendwie jung geblieben. Viele Erinnerungen an eine schöne Zeit verbinden ältere und heutige Mitglieder der Bereitschaft Mylau. Einfach mal „Wir“

sein und das „Miteinander“ feiern, das Ziel wurde gut erreicht. Für sehr viel Interesse sorgte Kamerad Kevin Clarke mit seinem Smoker. Technisches Höchstmaß, selber entwickelt und gebaut! Das hat selbst alte Hasen begeistert! Können muss man erwerben, das hat er gut getan. Das trifft natürlich auch für die Proben seiner kulinarischen Köstlichkeiten zu. Bravo Kevin!



Für viel Unterhaltung sorgte auch sein Spaßgeschenk an den Bereitschaftsleiter: ... eine Kettensäge!

Im Verlaufe des Abends gab es dann noch eine Überraschung. Die Geschäftsführerin und der Stellvertretende Landesleiter der Bereitschaften besuchten mit dem Präsidenten des DRK Sachsen die Bereitschaft auf dem Heimweg vom OV Lengenfeld, welcher ebenfalls an diesem Tag seine 100 Jahre mit einer Festveranstaltung feierte.

Keine großen Worte, aber ein nettes und vor allem ehrliches Dankeschön an alle Mylauer Helfer!



Der Vorstand bedankt sich bei allen Ausrichtern des Festes vor und hinter den Kulissen! Es macht schon Arbeit. Danke auch an die Kameraden der Feuerwehr Obermylau für die Unterstützung mit ihrem Festzelt!

Wir möchten uns bei allen Gästen und Spendern herzlich bedanken. Der Erlös des Festes wird zur Förderung der Jugendarbeit und zur Beschaffung dringend benötigter Ausrüstung Verwendung finden.

*Der Vorstand*

## Das Geoportal des Vogtlandkreises – die interaktive Karte im Netz

... Service durch mehr Information,  
Mehrwert für jedermann

Das Geoportal des Vogtlandkreises ist weit mehr als ein Informationsportal für alle Nutzer und Interessierte. Es ist eine Kommunikationsplattform für die Kooperation zwischen Landkreis, Kommunen und externen Partnern.

Über das Geoportal des Vogtlandkreises können deren Daten und aktuelle Informationen in den unterschiedlichsten Bereichen erfasst und über die Internet-Adresse: <http://geoportal.vogtlandkreis.de> präsentiert werden. Besonderer Wert wird auf Aktualität und den Informationsgehalt der Daten gelegt.

Die Bandbreite der hier angebotenen Daten ist recht umfangreich. Alle Nutzer können sich Informationen zu Flurstücken, Adressen, Grundstückspreisen, Verkehrsinformationen, Sozialen Einrichtungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Themen des Tourismus u.v.m mit den entsprechenden Hintergrundinformationen zu den einzelnen Standorten abrufen. Über eine Orts- und Adresssuche kann sowohl die jeweilige Stadt oder Gemeinde, das entsprechende Flurstück sowie eine von über 68.000 monatsaktuellen Adressen im Vogtland gefunden werden. Diese Informationen stehen dem Nutzer kostenfrei für die private, nicht kommerzielle Nutzung zur Verfügung.

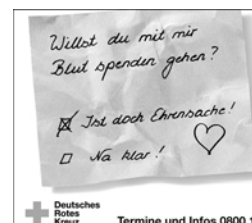
Die Ansicht des Geoportals kann nach individuellen Wünschen angepasst werden. So ist es möglich, sich die Daten auf verschiedenen Grundkarten (Luftbilder und Topographische Karten) anzeigen zu lassen.

Alle Informationen im Geoportal stehen mehrsprachig, neben Deutsch, auch in Englisch und Tschechisch zur Verfügung.

Das Geoportal des Vogtlandkreises ist für mobile Endgeräte geeignet. Hierzu kann ebenfalls die Internetadresse <http://geoportal.vogtlandkreis.de> verwendet werden oder der QR-Code:

Haben Sie Fragen und wünschen mehr Informationen, schreiben Sie uns oder rufen uns an:

Landratsamt Vogtlandkreis,  
Amt für Kataster und Geoinformation,  
Europaratstraße 19 (ab Februar 2016, Postplatz 5),  
08523 Plauen,  
Telefon: 03741 392 – 2416,  
E-Mail: [gis@vogtlandkreis.de](mailto:gis@vogtlandkreis.de)



**Das Herz an der  
richtigen Stelle.**





# Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

**Stadtnachrichten  
Mylau**



www.mylau.de

Amts- und Mitteilungsblatt für die Stadt  
Mylau und den Ortsteil Obermylau

**Sie erreichen alle Haushalte der Stadt Mylau.** ☞ Auflage: 1.700 Exemplare  
☞ Erscheinungsturnus: 1 x monatlich / Freitag ☞ Redaktionsschluss: Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr  
☞ Ausgaben 2015: KW 05, 09, 13, 18, 22, 26, 31, 35, 39, 44, 47, 51

## Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:

20 mm, 1-spaltig

Satzspiegel:

185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):

0,63 Euro/mm, 1-spaltig (90 mm breit) zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:

auf Anfrage

**Mustergrößen:** 50 mm, 1-spaltig, sw

31,50 € netto

20 mm, 1-spaltig, sw

12,60 € netto

## Anzeigenauftrag:

 Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: \_\_\_\_ mm hoch  1-spaltig (90 mm breit) oder  2-spaltig (185 mm breit)

Druck:  schwarz/weiß oder  farbig

Erscheinungstermin: KW \_\_\_\_ 2015

**Anzeigeninhalt:** Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de).

### Auftraggeber:

Firma: \_\_\_\_\_

Name/Vorname \_\_\_\_\_

(Ansprechpartner): \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter [www.secundoverlag.de](http://www.secundoverlag.de).



**SECUNDO-  
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

**Auenstraße 3  
08496 Neumark/Sa.**

Telefon: 03 76 00/ 36 75

Telefax: 0376 00/ 36 76

E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

# LOGOPÄDIE

## Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Sprech-,
- Stimm-,
- Schlucktherapie

neurofunktionelle Reorganisation nach Padovan

Dammsteinstraße 16  
08468 Reichenbach/i. V.  
Tel. 0 37 65 / 61 28 61



da'ham is da'ham

### Häuslicher Kranken- und Altenpflagedienst

## ANETT KLUGE

Hospitalstraße 10 • 08468 Reichenbach  
Telefon: 0 37 65 / 6 82 73  
Funk: 01 72 / 3 84 05 24

Informieren Sie uns bei

### Haushaltsauflösungen, ständiger Ankauf

von alten Möbeln, altes Spielzeug jeder Art, alte Weihnachtsdekoration, Inventar aus alten Betrieben und Läden, wie Schränke, Lampen, Stühle, Uhren alte Werbeschilder, Kuriositäten auch aus DDR-Zeiten, Mopeds, Kuchenbretter Opas Militärsachen wie Uniformen, Dolche, Fotos, Orden, Ausrüstung usw. **Antikhandel Gerbeth Oelsnitz 03 74 21 / 72 78 00**

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

## Gartenstadt e.G. Reichenbach

Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl. Tel. 13912



Stockmannstr. 32      Stockmannstr. 37      H.-Dindas-Str. 19

### WOHNUNGSANGEBOTE

Straße	Nr.	Zim.	Energie	Wfl.
Stockmannstraße	32	2. OG links, Garten	2 V/162/Gas	49,8
Zwickauer Straße	158	2. OG mitte	2 V/112/Gas	47,8
Stockmannstraße	37	1. OG	3 V/144/Gas	54,5
Rosenstraße	40	EG links	1 V/137/Gas	41,9
Rosenstraße	49	2. OG links	3 V/123/Gas	62,7
Turmstraße	18	EG links	3 V/109/Gas	56,8
Erich-Mühsam-Straße	18	EG links	2 V/126/Gas	42,0
Turmstraße	22	2. OG links	3 V/94/Gas	57,0

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig. Fragen Sie bei uns nach.  
Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.  
gartenstadt.reichenbach@t-online.de • www.gartenstadt-reichenbach.de

Deutsches Rotes Kreuz   
Aus Liebe zum Menschen.

Wir sind auch gern in Mylau und Umgebung für Sie da!

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Demenzbetreuung
- Tagespflege für Senioren
- Fahrdienste (Arzt etc.)
- Hausnotruf
- Ausbildung in „Erste Hilfe“



DRK-Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V. ☎ 03765 1 27 37  
Marienstraße 11 • 08468 Reichenbach www.drk-reichenbach.de

### Privater Haushalt sucht!

Zuverlässige, erfahrene Reinigungskraft.  
Einmal wöchentlich 3-4 Stunden

Nähere Informationen unter:  
Chiffre: [rcmediaagentur@t-online.de](mailto:rcmediaagentur@t-online.de)  
Reichenbacher Mediaagentur  
Weststr. 26 • 08468 Reichenbach

Fahren Sie nicht fort  
☛ kaufen Sie im Ort!

# AUF FÄLLIG WERBEN

## UMSÄTZE STEIGERN



**SECUNDO-VERLAG**  
Tel.: 03 76 00 / 36 75

VOGTLÄNDISCHER BERGKNAPPENVEREIN ZU PLAUVEN e.V.

## Plauen unter Tage erleben...

Besuchen Sie unsere touristischen Attraktionen!

- ◆ **Alaunbergwerk „Ewiges Leben“**  
Besonders zu empfehlen: Kindergeburtstag mit Schatzsuche (ab 6 J.)
- ◆ **Luftschutzmuseum „Meyershof“**

Terminvereinbarung:  
Herr Gert Müller  
Telefon (0 37 41) 52 94 26  
Mobil (01 79) 13 03 163  
[www.alaunbergwerk-plauen.de](http://www.alaunbergwerk-plauen.de)





**ALT-PAPIER zu GELD?! machen**

**ReHand GmbH**

Ihre Ankaufsstelle für:  
 Altkleider | Schuhe | Papier | Zeitschriften | Kataloge  
 (keine Lumpen, Pappe, Bücher, Papierschnipsel, Kartonagen)

Mo. - Fr. 7.00 bis 14.30 Uhr

Kaltes Feld 15 | Heinsdorfergrund | Tel. 0 37 65 / 71 71 71 | www.rehand.de

Thüringer Forstwirt *sucht Waldflächen* für Eigenbewirtschaftung *zum Kauf*.

**Telefon: 01 71 / 5 38 51 38**

**3-Raum-Whg. in Mylau, Am Hundshübel 1**  
 mit Blick zur Burg Mylau – 1. OG, 71 m<sup>2</sup> mit Balkon, Keller und Wirtschaftsraum – **frei ab 01.06.2015**  
**Nähere Infos und Besichtigungstermine unter:**  
**Tel.: 0 37 65 / 1 21 16 (montags bis freitags)**



Finanzierung Ihrer Kleinkläranlage  
**1,99 % p. a.\***

**Sparkassen-Privatkredit Spezial**

Verpassen Sie nicht den Anschluss und sichern Sie sich Ihre Förderung vom Land Sachsen!

Wenn's um Geld geht

**MITEINANDER WACHSEN**

**Sparkasse Vogtland**

\* gebundener Sollzins, Nettodarlehensbeträge von 3.500 Euro bis 50.000 Euro, Laufzeit 60 Monate, effektiver Jahreszins 2,01 %, Bonität vorausgesetzt, Angebot freibleibend; Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter [www.sparkasse-vogtland.de](http://www.sparkasse-vogtland.de).

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!



▶ 50 Stück  
 ▶ 16 Seiten  
 ▶ Din A 4

*Schon ab*  
**83,-**

inkl. MwSt. und Versand

**Schüler- und Abizeitung**

**primoprint.de**  
 Ihre Online-Druckerei

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER  
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

[www.facebook.com/primoprint](http://www.facebook.com/primoprint)



**Neues Auto?**  
Hier gibt's die günstige  
Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
  - Top-Schadenservice
  - Beratung in Ihrer Nähe
- Gleich informieren.

**Vertrauensmann**  
**Karl-Heinz Marschner**  
Tel. 03765 34765  
karl-heinz.marschner@HUKvm.de  
Feldstr. 5  
08491 Netzschkau  
Mo., Di., Mi., Fr. 18:00 – 20:00  
Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro**  
**Dominik Lottes**  
Versicherungskaufmann  
Tel. 03765 5259555  
dominik.lottes@HUKvm.de  
Bahnhofstr. 16  
08468 Reichenbach  
Mo. – Fr. 9:30 – 12:30 Uhr  
Mo., Di., Do. 14:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



**Zäune, Tore, Carports, Abbund, Fachwerk, Altbausanierung, Balkone**

**Zimmerermeister Ingolf Fischer**  
An der Lohe 17  
08499Mylau

Tel. + Fax 03765 / 2 08 99  
Funktel. 0172 / 78170 07

... die Sonne im Griff!

**Markise? Rollo?**

mit Montage      mit Verdunklung

**Hetzheim**      Altstadtgalerie Greiz  
www.hetzheim.de

0 3661/67 28 80

**Dachdeckermeister**  
**TILO BÖTTIGER**

**DÄCHER ▲ FASSADEN ▲ ABDICHTUNGEN**

**Am Talblick 2**      Tel. 03765/32232  
**08499 Mylau**      Fax 03765/382956  
Funk 0173/3886653

**BEI ANTRIEBSLOSIGKEIT  
HILFT VITAMIN C**

VITAMIN C FÜR DIE STRASSE.



**INKLUSIVE 4 JAHRE  
HERSTELLERGARANTIE**

**NIEDRIGER  
BENZINVERBRAUCH**  
4,1l/100km

**NIEDRIGE CO<sub>2</sub>-EMISSION**  
95g/km



CITROËN C1 LIVE  
SCHON FÜR  
**7.900,-**  
EURO\*

**LE CARACTÈRE**

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,1l/100 km, innerorts 5,0l/100km, außerorts 3,6l/100km, CO<sub>2</sub>Emissionen kombiniert von 95g/km (gem. vorgeschr. Messverfahren), Energieeffizienzklasse B  
\*Angebot gilt für verfügbare Fahrzeuge CITROËN C1 LIVE VTI 68, 3-türig mit Tageszulassung, Abbildungen zeigen teilweise Sonderausstattungen. CITROËN empfiehlt TOTAL



**BHS Handels- und Betriebs GmbH**  
Ihr CITROËN PKW-, Nutzfahrzeug- und Firmenkunden-Center  
Am Kreuzberg 40 · 08064 Zwickau · Tel. 0375-589140



Vertragshändler  
www.autohaus-bhs.de

